

JAGDHUNDEPRÜFUNGSVEREIN LINZ

Obmann: Peter Hofstadler, Höhenweg 2, 4211 Alberndorf, Tel. 0664/9603074

Allgemeine Sparkasse Linz, IBAN: AT35 2032 0005 0070 1819, BIC: ASPKAT2LXXX



Mitteilungsblatt

Dezember 2017

AKTUELLES und Nennformulare finden Sie auf unserer Homepage:

www.jhpvlinz.at

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder und Hundefreunde!

Das Jahr 2017 ist Geschichte. Es war ein sehr arbeitsintensives, erfolgreiches, aber auch ein bewegendes Jahr, das sich chronologisch so darstellt.

Am 09. Februar 2017 hatten wir die Generalversammlung im Gasthaus Steindl in Pucking. Unser Obmann Mf. Ing. Günther Schmirle wurde auf Grund seiner Jahrzehnte langen Verdienste um den Jagdhundeprüfungsverein Linz zum Ehrenobmann ernannt, es sei ihm von dieser Stelle nochmals für seine Leistungen gedankt. Der Vorstand hat sich mit Sonja und dem Leistungsrichter Michael Carpella erweitert. Unseren lieben verstorbenen Rechnungsprüfer Ing. Günther Ernsthofer folgt unser langjähriges Mitglied Leistungsrichter Bezirkshundereferent Willi Rathmayr nach. Es sei ihnen für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, gedankt.

Am 18. und 19. März 2017 fand ein Uwe Heiss Seminar in Ennsdorf im Gasthof Stöckler statt. Ich möchte den „Mostviertlern“ für die Organisation, im Speziellen Karl-Heinz Zeilinger den eine jahrelange Freundschaft mit Uwe Heiss verbindet danken, - es wird noch darüber berichtet.

Am 08. April 2017 wurde unter der bewährten Prüfungsleitung von Mf. Alois Breinesberger die Bringtreueprüfung in Alberndorf in der Riedmark durchgeführt. Von den 24 angetretenen Jagdhunden brachten 11 Jagdhunde den Fuchs nicht, was uns veranlasste eine zweite Bringtreueprüfung am 20. Mai 2017 im schönen Waldrevier in Bad Leonfelden zu veranstalten. Hierbei traten 9 Hunde an, 6 Hunde schlossen die Prüfung erfolgreich ab. Ich durfte bei dieser schönen Prüfung als Prüfungsleiter fungieren.

Am 22. April 2017 hatten wir die Anlagenprüfung in Fraham bei der 18 Jagdhunde antraten, Suchenlokal war das Gasthaus Willnauer „Dorfwirt“ in Breitenbach. Ich war Prüfungsleiter, aber organisiert hat die Prüfung unser Gottfried Weiß, der selbst seine Hündin auf dieser Prüfung führte und somit nicht PL sein konnte, ein herzliches Dankeschön an Gottfried für sein Bemühen.

Am 27. Mai 2017 ging es weiter mit dem Vereinstontaubenschießen in Hartkirchen. Unsere Vorstandsmitglieder Jagdleiter von Hartkirchen Josef Lanzersdorfer und Rammerstorfer Gust haben diese Veranstaltung bestens organisiert und es gab tolle Preise zu gewinnen. Ich danke den Beiden, das Vereinstontaubenschießen wird 2018 seine Wiederholung finden.

Mitte August hat unsere Schriftführerin Daniela Hofstadler den Vorstand des Linzer Jagdhundeprüfungsvereines verlassen, sie bleibt uns aber als Mitglied erhalten. Daniela war in den letzten Jahren sehr fleißig, zudem war sie meine engste Beraterin und organisierte Vieles im Hintergrund. Sie ist eine sehr gute Welpen- und Hundeezieherin und verabscheut Grobheit gegenüber Hunden. Sie war bei den meisten Prüfungen in den letzten Jahren das „Suchenbüro“, dachte über den Tellerrand hinaus und half beim Anlegen der Schweißfahrten eifrig mit. Dafür gebührt ihr Dank, der sich in Form einer Ehrung widerspiegeln wird. Für die Zukunft wünsche ich ihr Glück, Gesundheit und ein kräftiges Waidmannsheil.

Als neuer Schriftführer wurde LR Michael Carpella kooptiert. Ich persönlich möchte ihm an dieser Stelle für sein Engagement um den JHPV Linz danken. Michael Carpella war vorher Vizepräsident beim Verein für Große und Kleine Münsterländer und bringt enorm viel Wissen und Erfahrung mit. Er ist mein Freund und einer meiner engsten Vertrauten, dessen Meinung mir sehr wichtig ist. Er ist innerhalb kurzer Zeit zu einer der tragenden Säulen in unserem Verein geworden. Das gleiche Kompliment bzw. den gleichen Dank möchte ich seiner Frau Sonja weitergeben, die heuer schon zwei Suchenbüros geleitet hat und zudem unermüdlich bei jeder Prüfung oder Veranstaltung mit „ihrem“ Shop (Verkauf von Anstecknadeln, T-Shirt, Polo Shirt und unsere ärmellosen Jacken etc.) präsent ist und so für zusätzliche Einnahmen sorgt.

Am 08. und 09. September 2017 hatten wir ein Debüt. Erstmals in unserer Vereinsgeschichte hatten wir zwei Prüfungen an einem Wochenende (FuW und VGP). Prüfungsleiter war der Ausbildungsleiter vom Mostviertel Karl-Heinz Zeilinger. Das Suchenbüro leitete seine Frau Petra, die ihn beim Organisieren der Reviere, der Leistungsrichter, der Revierführer bestens unterstützte, genauso wie sein Freund Obmann Stv. Karl Wagner. Da der Prüfungsbedarf in NÖ so groß war, veranstalteten die „Mostviertler“ am 13. und 14. Oktober 2017 eine weitere VGP bei der, der Bruder von Karl-Heinz Zeilinger, Mf. Kurt Zeilinger als Prüfungsleiter fungierte. Bei der Mitorganisation war wiederum Petra Zeilinger beteiligt. Ein herzliches Dankeschön an das Team vom Mostviertel für die perfekt organisierten Leistungsprüfungen - Petra Zeilinger darf hier besonders hervorgehoben werden.

Am 23. September 2017 gab es die Feld- und Wasserprüfung im Raum Alkoven, welche dankenswerter Weise Michael als Prüfungsleiter und Sonja Carpella im Suchenbüro managten und organisierten.

Am 07. und 08. Oktober 2017 war ich PL bei der VGP in Niederneukirchen. Danke an die Unterstützung der beiden Carpellas!

In Summe hatten wir im Jahr 2017: 2 Bringtreueprüfungen, 1 Anlagenprüfung, 2 Feldwasserprüfungen und 3 Vollgebrauchsprüfungen, gesamt 8 Prüfungen, auch dies ist einmalig in unserer Vereinsgeschichte.

So viele Prüfungen sind auch eine Herausforderung an unsere Kassiererin und an mein wirtschaftliches Gewissen Riki Weiß — Danke an Riki für ihren Einsatz!

Aufrichtigen Waidmannsdank an alle verantwortlichen Jagdleiter, Revierpächter vom Mühlviertel über den Zentralraum bis hin zum Mostviertel, Eigenjagdbesitzer, Revierführer, LeistungsrichterInnen und Anwarter und den vielen Helfern, ohne deren erfolgreiches Mitwirken keine Prüfungen zustande kommen würden.

Waidmannsdank allen Hundeführerinnen und Hundeführern, die unserem Jagdhundeprüfungsverein das Vertrauen geschenkt haben und Kurse und Prüfungen bei uns absolviert haben.

Der Jagdhundeprüfungsverein ist nicht nur ein Prüfungsverein, sondern wird immer mehr zum Ausbildungsverein. Wir haben über 100 Vorstehhunde in Ausbildung und bei der Splittergruppe „Terrier“ sind zur Zeit unter unserem Hermann Plaha 8 Deutsche Jagdterrier im Kurs, die bei den Prüfungen sehr gute sowie gute Erfolge hatten. Besonders möchte ich unseren Ausbildungsleitern Mf. Klaus Wimmer, Karl-Heinz Zeilinger, Mf. Alois Breinesberger und Rammerstorfer Gust für ihren unermüdlichen Einsatz danken. Erwähnenswert ist, dass die Ausbildungsleiter Karl-Heinz Zeilinger und Mf. Alois Breinesberger ihre eigenen Jagdhunde in den höchsten Preisen (K-H Zeilinger eine FuW mit 312 Punkten 1a Preis, eine VGP mit über 400 Punkten im 1b Preis, mit zwei verschiedenen Hunden und Mf. Alois Breinesberger eine VGP im 1b Preis mit über 400 Punkten) führten. Sie führten ihre Hunde nicht bei unserem Prüfungsverein, sondern bei anderen Prüfungsvereinen und Rassespezialvereinen.

Meinen besonderen Dank möchte ich auch unserer Geschäftsstelle beim OÖ Landesjagdverband, allen voran unserem Mitglied und Geschäftsführer Mag. Christopher Böck für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr aussprechen. Mag. Christopher Böck ist 3. Vizepräsident beim Österreichischen Jagdgebrauchshundeverband und ist daher eine wichtige Verbindung zwischen uns und dem ÖJGV.

Im vergangenem Jahr wurde die Projektgruppe

„Hundeausbildung - NEU - mit Motivation zum fernen Jagdgebrauchshund. Ausbilden und Führen von Jagdhunden in der Öffentlichkeit“ gegründet.

Projektleiter ist Karl-Heinz Zeilinger.

„Die Projektgruppe analysiert Erneuerungen bzw. neue Ausbildungsschritte im Hundewesen mit Einbindung der Hundeführer in den verschiedenen Kursen, sie arbeitet und forscht an einem praxistauglichen Ausbildungssystem“.

Das heißt, wir versuchen nicht nur Hunde auszubilden, zu prüfen, sie dann in den Revieren jagdlich einzusetzen, **wir kommen hier auch unserer gesellschaftlichen Verpflichtung** nach. Mit dieser Projektgruppe haben wir über Österreich hinaus Aufsehen erregt.

Die Arbeit in der Projektgruppe wirft Fragen über Fragen auf. Wie gehe ich um mit den Hunden in der Öffentlichkeit, bei der Ausbildung und im Jagdbetrieb? Wie weit ist eine „zwangsfreie“ Ausbildung überhaupt möglich bei einem **Zehnkämpfer** der unbändige Lust zu jagen und auch zu töten verspürt? Wie oft nehmen sich Hundeführer in den urbanen und ländlichen Räumen Zeit, die ihnen immer weniger zur Verfügung steht, da der berufliche Druck ständig wächst? Wie weit bindet man die Familien, Frauen und Kinder mit ein in die Hundeausbildung? Wie weit müssen Prüfungsordnungen geändert werden, da der Gehorsam in der herkömmlichen Form nicht mehr möglich ist, da uns viel per Gesetz verboten wurde?

Wir brauchen sie aber diese **„Zehnkämpfer“**, die kompromisslosen Packer die ihren Job machen in den vielen Revieren in Ober- und Niederösterreich. **Wir Hundeführer müssen uns zum Tierschutz bekennen!** Was ist es doch für eine elende Schinderei, wenn sich ein wehrloses, schwer angefahrenes oder getroffenes Stück Schalenwild immer tiefer in die Dickung schiebt, weil sich der Hund scheut es zu würgen und vielleicht vom Hund noch zur nächsten Deckung getrieben wird und dann dort qualvoll verendet. Die angefahrenen oder angeschossenen Wildtiere haben alle das gleiche Recht nachgesucht zu werden, sei es die geflügelte Ente, der abgeläufte Rehbock, der Fuchs oder die angeschweißte grobe Sau, jedes Tier leidet. Darum ist mir die Zusammenarbeit mit den Rassespezialvereinen enorm wichtig, denn sie sind es, die den wesensfesten, scharfen Jagdhund züchten.

Liebe Vereinsmitglieder - in diesem Sinn wünsche ich euch Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2018 mit gutem Anblick, einem kräftigen Waidmannsheil und viel Freude mit euren vierbeinigen Waidgefährten!!!



Euer

Peter Hofstadler



FINE AUSTRIAN WHISKY

Peter Affenzeller

FLÜSSIGES GOLD AUS DEM MÜHLVIERTEL

Die Whiskybrennerei im oberösterreichischen Alberndorf ist tief in der Region verwurzelt und weit über die Grenzen bekannt.

Die Produkte wurden mehrfach international als auch national prämiert und 2017 ist die Whiskydestillerie stolzer Preisträger des Oberösterreichischen Leistungspreises sowie des Handwerkspreises.

Neben der Herstellung hochwertiger Spirituosen legt der junge Unternehmer viel Wert auf Kundenzufriedenheit, Regionalität und bietet in seiner Schaubrennerei und der dazugehörigen Café Lounge tolle Aufenthalte.

FÜHRUNG UND VERKOSTUNG DURCH DIE WHISKYDESTILLERIE

Tauchen Sie ein in die Welt des Whiskys und buchen Sie in der Whiskydestillerie eine Führung mit anschließender Verkostung. Im sogenannten Whiskykino erleben Sie den gesamten Herstellungsprozess vom Getreidefeld bis zum fertig abgefüllten Whisky in einem spannenden und aufschlussreichen Film. Mit der Schau- und Fühlvitrine, in der die Rohstoffe nicht nur angesehen, sondern auch befühlt, gerochen und geschmeckt werden können, lässt sich Whisky mit allen Sinnen erfahren. In der modernen Destillerie wird der detaillierte Brennvorgang näher beschrieben. Der Abschluss der Führung bildet die Verkostung verschiedener Whiskys aus dem Hause Affenzeller. Der Besuch kann in der dazugehörigen Café Lounge abgerundet werden, eine Genuss Kombination der ganz besonderen Art. Das ideale Ausflugsziel für ihre Familie, Freunde oder Verein.

Peter Affenzeller · Oberweikersdorf 7 - 4211 Alberndorf ·
+43 (0)7235 70 444 · office@peter-affenzeller.at · www.peter-affenzeller.at

JAGDHUNDEPRÜFUNGSVEREIN LINZ

Obmann: Peter Hofstadler, Höhenweg 2, 4211 Alberndorf, Tel. 0664/9603074

Allgemeine Sparkasse Linz, IBAN: AT35 2032 0005 0070 1819, BIC: ASPKAT2LXXX



TAGESORDNUNG

zu der am Donnerstag, 15. Februar 2018, um 19.00 Uhr in der

Whisky Destillerie Affenzeller

Oberweikersdorf 7, 4211 Alberndorf in der Riedmark

stattfindenden Mitgliederversammlung des Jagdhundeprüfungsvereines Linz

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann
- 2) Tätigkeits- bzw. Geschäftsbericht durch den Obmann
- 3) Bericht zum Jahresabschluss 2017 durch die Kassierin
- 4) Bericht der Kassenprüfer und deren Anträge
- 5) Entlastung des Vorstandes
- 6) Nachwahlen, Wahlvorschlag:
Schiedsgerichtsobmann Mf. Ing. Günther Schmir, Schriftführer Michael Carpella
- 7) Abstimmung der Gebühren
- 8) Abstimmung zur Ernennung der Ehrenmitglieder, Ehrungen, Totengedenken
- 9) Vorschlag des Haushaltsplanes und des Mitgliedsbeitrages 2018 und deren Festsetzung
- 10) Arbeitsprogramm 2018
- 11) Beratung und Abstimmung über fristgerecht eingebrachte Anträge
- 12) Allfälliges

Für den Vorstand

Peter Hofstadler e.h.

(Obmann)

Vor der Mitgliederversammlung findet um 18:30 Uhr eine Betriebsbesichtigung der Whisky Destillerie statt.

Uwe Heiss Seminar vom 18. – 19. März 2017 in Ennsdorf, Gasthof Stöckler

Auf Initiative von Ausbildungsleiter Karl Heinz Zeilinger konnte der JHPV-Linz den bekannten Hundetrainer Uwe Heiss für ein zwei Tage Seminar gewinnen. Das Thema „Motivation und Zwang beim Junghund“ war so vielversprechend, dass unser Obmann Stv. Karl Wagner viele Besucher begrüßen konnte. Uwe Heiss ist einer der wenigen Hundetrainer der versucht die altbekannten Abrichtungsmethoden mit neuen Erkenntnissen tierschutzgerecht zu ersetzen bzw. einzubinden. Durch seinen Vortrag und auch praktisches Vorzeigen mit Junghunden bzw. schwer fährbaren Jagdhunden begeisterte er seine Zuhörer. In den Vorträgen von Uwe Heiss spürt man seine Begeisterung mit Hunden zu arbeiten und die eigene Lernbereitschaft nach neuem in der Hundebildung. Damit war für jeden etwas dabei, das man mit nach Hause nehmen konnte, auch für die Profis unter den Teilnehmern war es ein auffrischen ihres Wissens, vielleicht auch ein überdenken ihrer Abrichtungsmethoden. Ein herzliches Dankeschön an Uwe Heiss für seinen Vortrag und für die Hundeführer eine Empfehlung sich das nächste Seminar nicht entgehen zu lassen.

Carpella Michael



H&C Hundezubehör

Hermann Plaha
Oberkansering 27
3353 Seitenstetten

h.c.zubehoer@gmx.at
www.deutscher-jagdterrier.at
0650/42 93 880

> **Hundewesten aus eigener Produktion**

> **Halsbänder, Leinen nach Maß**



Maßangefertigte Hundewesten aus eigener Produktion

Außerdem führen wir folgende Marken:



Bringtreueprüfung: Samstag, 24. März 2018 im

Raum Alberndorf in der Riedmark

Prüfungsleiter: Mf. Alois Breinesberger

Auerbach 25, 4242 Hirschbach

Tel.0664/6321653

Email: alois.breinesberger@gmx.net

Zusammenkunft: 09:00 Uhr

GH Penkner Bernhard

Steinbach 8, 4211 Alberndorf i.d. Riedmark

Tel.: 07235 / 7012

Nenngeld = Reugeld: Mitglieder, sowie Inhaber einer NÖ JK: € 50,00

Nichtmitglieder: € 70,00

Nennung und Kopie des Einzahlungsscheines sind bis längstens 04. März 2018 an den Prüfungsleiter schriftlich zu senden.

Allgemeine Sparkasse Linz: IBAN: AT35 2032 0005 0070 1819 BIC: ASPKAT2LXXX

Sonst. Bedingungen:

Wild (Fuchs) wird **nicht** vom Veranstalter beigestellt (Fuchs am Vortag anliefern)!

Tollwutimpfung ist Pflicht!

Kranke oder krankheitsverdächtige Hunde sowie hitzige Hündinnen sind nicht zugelassen!

Die Teilnehmeranzahl ist auf max. 20 Hunde beschränkt.

Geprüft wird nach der Prüfungsordnung des ÖJGV!

Mitzubringen sind: **Abstammungsnachweis, Impfzeugnis, Kopie des Einzahlungsscheines.**

Heißer, weißer Winter



Feiern beim Wögerer

Für Feste und Veranstaltungen jeder Art bieten wir Ihnen in unseren Räumen genügend Platz und haben auch das passende kulinarische Angebot dazu.



Pronto Pronto

Die Kellnersensation aus Österreich macht regelmäßig beim Wögerer Station. Termine erfahren Sie auf unserer Homepage:

www.woegerer.com



Steaks & Burger

Saftige und herzhafte Steaks vom heimischen Rind haben beim Wögerer immer Saison.



Landmaschinen **RAMMERSTORFER**

August Rammerstorfer

Bad Mühlacken 67

4101 Feldkirchen / D.

Tel.: 07233/7277

Handy: 0664/2533264

E-mai.:

office@rammerstorfer.co.at

Anlagenprüfung: Samstag, 28. April 2018 im Raum Fraham

Feldprüfung, Spurprüfung, Feld- und Spurprüfung

Prüfungsleiter: Weiß Gottfried

Fasangasse 5, 4070 Fraham

Tel. 07272/3152 oder 0664/8962557

Zusammenkunft: 7.00 Uhr

Gasthaus Willnauer Johann (Dorfwirt)

Breitenaich 32, 4612 Scharten (OÖ)

Tel.: 07249 / 45105

Nenngeld = Reugeld: Mitglieder, sowie Inhaber einer NÖ JK: € 50,00

Nichtmitglieder: € 65,00

Nennung und Kopie des Einzahlungsscheines sind bis längstens 12. April 2018

an den Prüfungsleiter schriftlich zu senden.

Allgemeine Sparkasse Linz: IBAN: AT35 2032 0005 0070 1819 BIC: ASPKAT2LXXX

Tollwutimpfung ist Pflicht!

Kranke oder krankheitsverdächtige Hunde sind nicht zugelassen!

Die Teilnehmeranzahl ist auf max. 18 Hunde beschränkt.

Geprüft wird nach der Prüfungsordnung des ÖJGV!

Mitzubringen sind: **Abstammungsnachweis, Impfzeugnis, Gewehr und Patronen,**

Kopie des Einzahlungsscheines.



Vieh-Fleisch GmbH

PICHL/WELS, Welser Str. 12

www.gruber-vieh-fleisch.at

Tel. 07247/6747-0, Fax 8001

office@gruber-josef.at

Frischfleisch-Abholmarkt

Sonderangebote!

Dienstag & Freitag von 8.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

HUNDE- und KATZENFUTTER jeden Freitag frisch!

Schweißsonderprüfung mit Richterbegleitung
Samstag, 16. Juni 2018 im Raum Bad Leonfelden
Forstrevier Brunwald der Fürst Starhemberg'schen Familienstiftung

Prüfungsleiter: Michael Carpella
Böhmer Straße 14, 4190 Bad Leonfelden
Tel.: +43 (0)664/2621856
Email: carpella@aon.at

Zusammenkunft: 9.00 Uhr
Schlossstüberl Brunwald
Helga & Gilbert Holzer
Brunwald 5, 4190 Bad Leonfelden

Nenngeld = Reugeld: Mitglieder, sowie Inhaber einer NÖ JK: € 70,--
Nichtmitglieder: € 100,--

Es wird Rehwildschweiß verwendet.

Nennung und Kopie des Einzahlungsscheines sind bis längstens 01. Juni 2018
an den Prüfungsleiter schriftlich zu senden.

Allgemeine Sparkasse Linz, IBAN: AT35 2032 0005 0070 1819 BIC: ASPKAT2LXXX

Tollwutimpfung ist Pflicht! **Zugelassen sind:** Alle Jagdhunderassen, Mindestalter: 18 Monate.

Die Teilnehmeranzahl ist auf max. 9 Hunde beschränkt.

Geprüft wird nach der Prüfungsordnung des ÖJGV!

Mitzubringen sind: **Abstammungsnachweis, Impfzeugnis, Schweißriemen, Kopie des Einzahlungsscheines**

Feld- und Wasserprüfung

**Samstag, 15. September 2018 im
Raum Alkoven**

Prüfungsleiter: Michael Carpella
Böhmer Straße 14, 4190 Bad Leonfelden
Tel.0664 / 262 18 56
Email: carpella@aon.at

Zusammenkunft: 07:00 Uhr
GH Schartmüller Erdpresserhof
Staudach 18, 4072 Alkoven
Tel.: 07274 / 21199

Nenngeld = Reugeld: Mitglieder, sowie Inhaber einer NÖ JK: € 65,00
Nichtmitglieder: € 85,00

Nennung und Kopie des Einzahlungsscheines sind bis längstens 01. September 2018
an den Prüfungsleiter schriftlich zu senden.

Allgemeine Sparkasse Linz: IBAN: AT35 2032 0005 0070 1819 BIC: ASPKAT2LXXX

Tollwutimpfung ist Pflicht!

Kranke oder krankheitsverdächtige Hunde sowie hitzige Hündinnen sind nicht zugelassen!

Die Teilnehmeranzahl ist auf max. 18 Hunde beschränkt.

Geprüft wird nach der Prüfungsordnung des ÖJGV!

Mitzubringen sind: **Abstammungsnachweis, Impfzeugnis, Gewehr und Patronen, Schleppwild,**

Kopie des Einzahlungsscheines

Vollgebrauchsprüfung

Fr. 28. u. Sa. 29. September 2018 im Raum St. Marien, Niederneukirchen

Prüfungsleiter: Peter Hofstadler

Höhenweg 2, 4211 Alberndorf

Tel.: 0664 / 960 30 74

Email: peter.hofstadler@jhpvlinz.at

Zusammenkunft: 9.00 Uhr

Gasthof Templ, Christian und Heidi Templ

St. Marien 15, 4502 St. Marien

Email: gasthof.templ@aon.at

Tel.: +43-7227-8188

Nenngeld = Reugeld: Mitglieder, sowie Inhaber einer NÖ JK: € 95,--

Nichtmitglieder: € 120,--

Zusatzarbeit: € 40,--

Rehwildschweiß getupft, Fuchs über Naturhindernis

Nennung und Kopie des Einzahlungsscheines sind bis längstens 07. September 2018

an den Prüfungsleiter schriftlich zu senden.

Allgemeine Sparkasse Linz, IBAN: AT35 2032 0005 0070 1819 BIC: ASPKAT2LXXX

Tollwutimpfung ist Pflicht!

Kranke oder krankheitsverdächtige Hunde sowie hitzige Hündinnen sind nicht zugelassen!

Die Teilnehmeranzahl ist auf max. 15 Hunde beschränkt.

Geprüft wird nach der Prüfungsordnung des ÖJGV!

Mitzubringen sind: **Abstammungsnachweis, Impfzeugnis, Schleppwild, Schweißriemen, Gewehr**

und Patronen, Kopie des Einzahlungsscheines



08.04.2017 Bringtreueprüfung in Alberndorf in der Riedmark

Bei gutem Suchenwetter und leichtem Wind konnte die Bringtreueprüfung am 08. April 2017, im schönen Waldrevier in Alberndorf i.d. Riedmark unter der bewährten Prüfungsleitung von Mf. Alois Breinesberger, durchgeführt werden. Von den 24 gemeldeten Jagdhunden sind 24 angetreten und wurden geprüft, davon haben 13 Hunde die Bringtreueprüfung bestanden. Ein "Suchenheil" an die Hundeführer mit ihren gut vorbereiteten Jagdhunden.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Jagdhornbläsergruppe Alberndorf. Herzlichen Dank für die traditionsreiche Jagdmusik. Ein aufrichtiger Weidmannsdank ergeht an den Jagdleiter von Alberndorf Herrn Franz Grubauer und an die Revierinhaber Dr. Michael Kappl, Josef Grubauer, Hubert Zarzer und Friedrich Penkner sowie an die umsichtigen Revierführer Dr. Michael Kappl, Hans-Peter Auzinger, Till Lichtl, Ernst Pelz und Dr. Friedrich Jungwirth. Ein herzlicher Weidmannsdank an alle mitwirkenden Leistungsrichter und an unsere Schriftführerin Daniela Hofstadler für den schnellen und reibungslosen Ablauf im Suchenbüro.

Ein besonderes Dankeschön an das Team vom Gasthaus "Penkner", für die ausgezeichnete Bewirtung.

Folgende Jagdhunde haben die Bringtreueprüfung bestanden:

Los Nr.:	Rasse	Geschlecht	Name des Hundes	Bringwild	Führer
1	KLMÜ	Rüde	AKIM v. BIBECKHOLZ	Fuchs	Michael Krenn
2	KLMÜ	Hündin	ALMA VON KRONHOF	Fuchs	Reinfried Winzig
4	DDR	Rüde	ARON v. GRUBHOFER	Fuchs	Peter Herrnbauer
6	KLMÜ	Rüde	BARRO v. TACHENTRIEGEL	Fuchs	Andreas Auinger
8	KLMÜ	Hündin	BORA VOM HOLZLAND	Fuchs	Gerhard Aumair
15	DL	Rüde	JASKO VON DER HALLERTAU	Fuchs	Thomas Ecker
16	WK	Hündin	JOLA VON DER LAAER EBENE	Fuchs	Martin Steininger
17	WK	Rüde	JOSEF VON DER LAAER EBENE	Fuchs	Bernhard Parzer
18	WK	Hündin	JULE VON DER LAAER EBENE	Fuchs	Markus Watzenböck
20	DDR	Rüde	LORD VON DER WULKAMÜNDUNG	Fuchs	Leopold Offenthaler
21	DL	Rüde	ODIN VON DER HAAGERLEITEN	Fuchs	Josip Tomasevic
23	KLMÜ	Hündin	THEKLA VON HUBERTUS	Fuchs	Dominik Haider
24	DK	Rüde	YUKON VON ZENOS	Fuchs	Mario Freudenthaler



Anlagenprüfung, am 22. April 2017 in Fraham

Bei kalten und windigem Wetter und gutem Wildbesatz konnte in den Revieren Fraham, St. Marienkirchen, Hinzenbach, Alkoven und Hartkirchen die Anlagenprüfung durchgeführt werden. 18 Hunde waren gemeldet davon sind 18 angetreten, ein Jagdhund musste auf Grund einer Verletzung zurückgezogen werden, somit wurden 17 Hunde geprüft.

Dankeschön an Formwertrichter Komm. Erwin Angelbauer für die Begutachtung der Jagdhunde.

Ein herzlicher Waidmannsdank ergeht an die Jagdleiter für die Bereitstellung der Reviere sowie an die Revierführer, die Leistungsrichter und Leistungsrichterinnen sowie an die beiden Damen vom Suchenbüro - Daniela Hofstadler und Sonja Carpella. Danke auch Gottfried Weiß für die Organisation der Reviere.

Musikalisch wurde die Prüfung umrahmt von den Jagdhornbläsern Schaunburg, auch ihnen sei gedankt.

Ein besonderes Dankeschön an das Team vom Gasthaus Willnauer "Dorfwirt", für die ausgezeichnete Bewirtung.

Prüfungsergebnisse:

Los Nr.	Rasse	Name des Hundes	Führer	Punkte
---------	-------	-----------------	--------	--------

Mit Spurprüfung

1	DDR	JENNY VON LANGSTÖGEN	Reinhard Berger	168
2	WK	AKIRA v. KIRCHFELDERHOF	Diana Wöckinger	164
3	WL	DAPHNE VOM KREBSBACHTAL	Mag. Lore Offenmüller	127
5	DL	FARAH VON BÖGERWALD	Andreas Schmutzer	148
9	DL	PHERRO VON DER HAAGERLEITEN	Mag. Peter Willer	144
10	GRMÜ	BIKO v. FEICHTLMAYRGUT	Josef Lanzersdorfer	168
11	KLMÜ	BARRO VON MEILERSDORF	Robert Kaltenböck	168
12	WK	ALLY OF VELVET HIGHLANDS	Gerhard Lehner	168
13	DDR	JIMMY VON LANGSTÖGEN	Josef Rammerstorfer	168
14	KLMÜ	BESSY VON MEILERSDORF	Gottfried Grillenberger	168
16	WK	BRUNO VON DER EDELREBE	Johannes Mayrhofer	146
17	DDR	BIENE VOM DIEBSGRABEN	Johann Kirchwegger	164

Ohne Spurprüfung

4	GS	DAISY GNANT'S STURMWIND'S	Gottfried Weiß	108
7	MVK	AARON v. HOHENBICHL	Hermann Plaha	66
8	DK	BARRY v. EDELSCHACHER	Stefan Grünling	100
15	MVK	RINGO VON WEISSKIRCHEN	Gerald Brunnhuber	108
18	DK	NICO MALOMKÖZI	Dr. Otto Schimpf	90



Bringtreueprüfung, am 20. Mai 2017 in Bad Leonfelden

Bei wolkigem, für die Jahreszeit zu kaltem, aber gutem Suchenwetter konnte die Bringtreueprüfung in einem bestens dafür geeignetem Waldrevier in Bad Leonfelden durchgeführt werden. Von den 9 gemeldeten Jagdhunden sind 9 angetreten und wurden geprüft, davon haben 6 Hunde die Bringtreueprüfung bestanden. Ein "Suchenheil" an die Hundeführer mit ihren gut vorbereiteten Jagdhunden.

Herzlichen Dank an den Revierinhaber Michael Carpella für die zur Verfügungstellung des schönen Waldreviers, und an den Revierführer Georg Traxler. Ein Weidmannsdank an die Leistungsrichter, Obmannstellvertreter Karl Wagner und Gerhard Dobetsberger und dem Suchenbüro mit Daniela Hofstadler für den reibungslosen Ablauf. Ein besonderes Dankeschön an das Team von "Helga`s Jausenstüberl", für das tolle Frühstücksbuffet und das ausgezeichnete Mittagessen.

Folgende Jagdhunde haben die Bringtreueprüfung bestanden:

Los Nr.:	Rasse	Geschlecht	Name des Hundes	Bringwild	Führer
1	GRMÜ	Hündin	Carmen vom Gumprechtsberg	Fuchs	Johannes Raferzeder
2	GRMÜ	Hündin	Haika vom Schilcherland	Fuchs	Michael Carpella
3	MVK	Hündin	Hanka vom Lengauertal	Fuchs	Karl Hammer
4	DK	Hündin	Flora Frankonia	Fuchs	Mag. Karin Kreinöcker
6	MVK	Hündin	Corrie v.d. Leihmühlnerschmiedn	Fuchs	Ernst Füreder
8	DDR	Hündin	Isa von Langstögen	Fuchs	Michael Pfoser



Feld- und Wasserprüfung, am 09.09.2017 in Haidershofen/NÖ

Bei gutem Suchenwetter konnte in den Revieren Haidershofen, St. Valentin, Weistrach und St. Pantaleon - Erla (Wasserarbeit) eine Feld- und Wasserprüfung durchgeführt werden. 16 Hunde waren gemeldet, 15 sind angetreten und konnten durchgeprüft werden. 6 Hunde bestanden die Feld- und Wasserprüfung, 5 Hunde bestanden die Feldprüfung, 1 Hund bestand die Wasserprüfung. 3 Hunde haben die Prüfung nicht bestanden.

Ein Weidmannsdank an die Jagdleiter und an die Revierführer der oben angeführten Reviere, vielen Dank an das Forstgut DI Karl Hasenöhr, Revierbetreuer Wasser Jagdwirt Mario Ennsmann für das wunderschöne Wasserrevier. Für die gute Organisation und Prüfungsleitung bei gleich 2 Leistungsprüfungen an diesem Wochenende gebührt unserem Karl Heinz Zeilinger, sowie den Leistungsrichtern und Leistungsrichteranwärtern ein großes Dankeschön. Den Hundeführern alles Gute für den weiteren Weg mit ihrem 4beinigen Jagdgefährten.

Es hat uns sehr gefreut, dass sie durch ihre Nennung dem JHPV Linz ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

Für die festliche Umrahmung bei der Preisverteilung möchten wir der Jagdhornbläsergruppe Haidershofen unter Hornmeister Elmar Nowak recht herzlich danken.

Dem Suchenbüro mit Petra und Monika für den reibungslosen Ablauf und dem Team vom "Kirchenwirt Rudolf Braml " für die ausgezeichnete Bewirtung, ein aufrichtiges Dankeschön.

Prüfungsergebnisse:

Los Nr.	Rasse	Name des Hundes	Führer	Preis	Punkte
2	DL	BRITTA von der LOITZENWIES	Robert Mayrhofer	1a	301
5	DK	KING II von INNVIERTEL „Beste Wasserarbeit“	Lukas Zehetgruber	2a	308
4	DK	KAPPA v. HUBERTUSSTEIN	Peter Zehetgruber	2b	305
7	DDR	JOE von WOLLSBERG	Dietmar Bierbaumer	2c	270
8	DL	AMIRA v. SEILERBACHTAL	Bernhard Aschauer	3a	285
11	MVK	PIRA v. LAAER LAND	Dietmar Josef Wahl	3b	267
Feldprüfung					
9	WK	BELLA von SEGGAU „Beste Feldarbeit“	Eva-Maria Nagelhofer	1a	230
16	MVK	BENNO von ANGERHOF	Johann Aistleitner	1b	228
14	MVK	AKIRA v. STOECKLER	Bernhard Luidold	1c	227
10	WK	AKIRA v. KIRCHFELDERHOF	Diana Wöckinger	1d	225
13	DL	FARAH von BÖGERWALD	Andreas Schmutzer	2a	186
Wasserprüfung					
1	KLMÜ	CARLOS v. MOARHOFERGUT	Friedrich Leitner	1a	70



Vollgebrauchsprüfung, am 08. u. 09.09.2017 in Haidershofen/NÖ

Bei gutem Suchenwetter konnte in den Revieren Haidershofen, St. Valentin, und St. Pantaleon - Erla (Wasserarbeit) eine Vollgebrauchsprüfung durchgeführt werden. 9 Hunde waren gemeldet, 8 sind angetreten. 7 Hunde bestanden die Prüfung, 1 Hund hat die Prüfung nicht bestanden.

Ein Weidmannsdank an die Jagdleiter und an die Revierführer der oben angeführten Reviere, vielen Dank an das Forstgut DI Karl Hasenöhr, Revierbetreuer Wasser Jagdwirt Mario Ennsmann für das wunderschöne Wasserrevier. Als Hundeführer kann ich unserem Team in Niederösterreich für die perfekte Planung und Durchführung der Prüfung nur gratulieren, voran dem Prüfungsleiter Karl Heinz Zeilinger, sowie den Leistungsrichtern und Leistungsrichteranwärtern ein großes Dankeschön.

Den Hundeführern alles Gute für den weiteren Weg mit ihrem vierbeinigen Jagdgefährten.

Für die festliche Umrahmung bei der Preisverteilung möchten wir der Jagdhornbläsergruppe Haidershofen unter Hornmeister Elmar Nowak recht herzlich danken.

Dem Suchenbüro mit Petra und Monika für den reibungslosen Ablauf und dem Team vom "Kirchenwirt Rudolf Braml" für die ausgezeichnete Bewirtung, ein aufrichtiges Dankeschön.

Prüfungsergebnisse:

Los Nr.	Rasse	Name des Hundes	Führer	Preis	Punkte
6	KLMÜ	THEKLA von HUBERTUS „beste Wald- u. Feldarbeit“	Dominik Haider	1a	407
5	DDR	LORD von der WULKAMÜNDUNG	Leopold Offenthaler	1b	396
3	DDR	BALU v. JURASCHMIED	Karl Wagner	1c	391
7	KLMÜ	ALMA von KRONHOF „beste Wasserarbeit“	Reinfried Winzig	2a	401
4	DDR	HASSO v. WEICHELGRUND	Johann Helm	2b	368
1	DL	ASSI v. HUBERTUS FORST	Ingeborg Gruber	3a	384
2	GRMÜ	HAIKA v. SCHILCHERLAND	Michael Carpella	3b	359



Feld- und Wasserprüfung, am 23.09.2017 in Alkoven/OÖ

Bei gutem Suchenwetter konnte in Fraham, St. Marienkirchen, Alkoven (Feld und Schilf), Stroheim, Hartkirchen (Feld und Wasser) in gut geeigneten Revieren eine Prüfung durchgeführt werden. Ein Weidmannsdank an die Jagdleiter und an die Revierführer der oben angeführten Reviere. Das der JHPV-Linz eine große funktionierende Familie ist, habe ich bei der Vorbereitung der Prüfung gesehen, danke an alle die mich tatkräftig unterstützt haben.

Den Hundeführern alles Gute für den weiteren Weg mit ihrem 4beinigen Jagdgefährten. Es hat uns sehr gefreut, dass sie durch ihre Nennung dem JHPV Linz ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

Für die festliche Umrahmung bei der Begrüßung möchten wir der Jagdhornbläsergruppe Schauburg recht herzlich danken. Dem Team vom Mostheurigen Fam. Schartmüller für die Unterstützung in den Alkovener Revieren und die ausgezeichnete Bewirtung, ein aufrichtiges Dankeschön.

Der Prüfungsleiter Michael Carpella

Prüfungsergebnisse:

Los Nr.	Rasse	Name des Hundes	Führer	Preis	Punkte
11	DDR	BIENE v. DIEBSGRABEN „beste Feldarbeit“	Johann Kirchweger	1a	310
14	GrMü	TASCO II von der LANGEN WEIDE	Gerhard Riener	1b	310
20	DDR	MILA vom HIRSCHWALD „beste Wasserarbeit“	David Klambauer	1c	305
17	GrMü	BIKO v. FEICHTLMAYRGUT	Josef Leitner	1d	301
22	DDR	JENNY von LANGSTÖGEN	Reinhard Berger	1e	294
9	DL	AMIRA v. SEILERBACHTAL	Bernhard Aschauer	1f	293
2	WK	BRUNO von der EDELREBE	Johannes Mayrhofer	3a	299
1	DDR	JIMMY von LANGSTÖGEN	Josef Rammerstorfer	3b	298
13	KIMü	VELEN Z FLORIANOVA DVORA	Georg Greindl	3c	282
Feldprüfung					
12	KIMü	ATOS v. HUBERWINKL	Johann Maresch	1a	208
18	KIMü	CARLOS v. MOARHOFERGUT	Friedrich Leitner	2a	196
5	WK	ALLY OF VELVET HIGHLANDS	Gerhard Lehner	3a	218
Wasserprüfung					
21	DL	IDA von NIEDERÖSTERREICH	Gregor Grasserbauer	1a	76
7	KIMü	AMBRA v. ST. MAREINER FELD	Thomas Dorner	1b	71
15	MVK	ÖCSI MAGASPARTI RUTINOS	Gerhard Hahn-Hahn	1c	70
10	GS	DAISY GNANT'S STURMWIND'S	Gottfried Weiß	1d	68
19	DL	ARUN v. SEILERBACHTAL	Rainer Gattinger	1e	67
3	DK	BARRY v. EDELSCHACHER	Stefan Grünling	2a	65



Vollgebrauchsprüfung in Niederneukirchen 07. - 08.10.2017

In der Stiftsjagd St. Florian (Schweißarbeit Forstholz), der Eigenjagd Aurevier Fishing - Hohenlohe (Wasserprüfung) und den Genossenschaftsrevieren Niederneukirchen und St. Marien konnte bei bestem Suchenwetter und gutem Wildbesatz die Vollgebrauchsprüfung des Jagdhundeprüfungsvereines Linz durchgeführt werden.

Ein herzlicher Weidmannsdank ergeht an die Stiftsjagd St. Florian, an Herrn Ing. Othmar Aichinger (Forstholz), an Frau Mag. Christa Segur Cabanac und an Herrn BHR Ofö Mf. Ing. Alois Auinger (Aurevier Fishing - Hohenlohe), an die Herren BJMStv. JL Kurt Fischer (Niederneukirchen) und JL Arnold Gruber (St.Marien).

Der gleiche Dank geht an die zuständigen Revierführer, an die Herren, Alois Spindler, Wolfgang Sturany und Willi Hanreich die uns durch die Prüfung begleitet haben, sowie an die Leistungsrichter und an die Leistungsrichteranwärter.

Es wurden 13 Hunde gemeldet, 13 sind angetreten und 13 haben die Prüfung bestanden.

Ein Suchenheil an die Hundeführer für die gute Vorbereitung ihrer Jagdhunde zur VGP.

Zu den Klängen der Jagdhornbläsergruppe Niederneukirchen konnte ich in unserem "Prüfungsgasthof Schmidbauer "Mair Valtl" den durchgeprüften Gespannen ihre Preise überreichen.

Herzlichen Dank für die traditionsreiche Jagdmusik und die ausgezeichnete Bewirtung!

Allen Mitorganisatoren, und dem Suchenbüro mit Sonja u. Michael Carpella, die durch perfekte Vorbereitung zum reibungslosen Gelingen dieser Prüfung beigetragen haben, sage ich meinen aufrichtigen Dank.

Peter Hofstadler, Prüfungsleiter

Prüfungsergebnisse:

Los Nr.	Rasse	Name des Hundes	Führer	Preis	Punkte
12	DDR	ISA von LANGSTÖGEN „Beste Wasser- u. Waldarbeit“	Michael Pfoser	1a	420
8	WK	JOLA von der LAAER EBENE „Beste Feldarbeit“	Martin Steininger	1b	405
7	KLMÜ	BORA vom HOLZLAND	Gerhard Aumair	1c	404
5	DL	JASKO von der HALLERTAU	Thomas Ecker	1d	401
11	KLMÜ	BARRO v. TACHENTRIEGEL	Andreas Auinger	1e	401
6	DDR	LORD von der WULKAMÜNDUNG	Leopold Offenthaler	1f	399
4	DDR	ARON v. GRUBHOFER	Peter Herrnbauer	1g	397
2	MVK	HANKA v. LENGAUERTAL	Karl Hammer	2a	396
10	DL	KRISTAN von POPPENFORST	Franz Mayer	2b	371
13	MVK	CORRIE v. d. LEIHMÜHLNERSCHMIEDEN	Ernst Füreder	2c	369
3	GRMÜ	CARMEN vom GUMPRECHTSBERG	Johannes Raferzeder	2d	367
1	KLMÜ	ASTA von KRONHOF	Johann Schützenhofer	3a	370
9	SPIN	BABETTA BOSCO DEL TASSO	Horst Preinsberger	3b	329



Vollgebrauchsprüfung in Neuhofen/Ybbs am 13. - 14.10.2017

Bei sehr schönen Suchenwetter konnten die gemeldeten 9 Gespanne in den Revieren Winklarn, Neuhofen/Ybbs und Stephanshart/Voggenau (Wasserrevier) durchgeprüft werden.

Sehr erfreulich ist, dass alle 9 Hunde die Prüfung bestanden haben.

Ein Weidmannsdank gilt den Jagdleitern und den Revierführern aus Winklarn: Mf. Kurt Zeilinger, Neuhofen: Karl Krenn, Stephanshart: Johann Grabenschweiger.

Für die perfekte Planung und Durchführung bedanken wir uns beim Prüfungsleiter Mf. Kurt Zeilinger, den Leistungsrichtern und Leistungsrichteranwältern und dem Suchenbüro.

Danke auch an den Wirt Manfred Gürtler mit seinem Team für die gute Bewirtung.

Den Hundeführern alles Gute für den weiteren Weg mit ihrem 4beinigen Jagdgefährten.

Für die festliche Umrahmung bei der Preisverteilung möchten wir der Jagdhornbläsergruppe Ostarrichi recht herzlich danken.

Als Vertreter des Bezirkes durften wir Herrn Bezirksjägermeisterstellvertreter Franz Hochholzer begrüßen.

Prüfungsleiter: Mf. Kurt Zeilinger

Prüfungsergebnisse:

Los Nr.	Rasse	Name des Hundes	Führer	Preis	Punkte
			Eigentümer		
1	DDR	HASSO v. WEICHSELGRUND „Beste Wald- u. Feldarbeit“	Johann Helm Helmut Falch	1a	408
3	DL	KILLY VON POPPENFORST	Karl-Heinz Zeilinger	1b	407
5	DL	PAT VON DER WERLACKE	Wilhelm Rapoldi	1c	393
2	DDR	BALU v. JURASCHMIED	Karl Wagner	1d	391
9	WK	ARTOS von der EDELREBE	Peter Funder Christian Leyroutz	2a	388
8	DL	ONJA von der WERLACKE	Gerd Weißnegger	2b	365
6	DL	AGI v. HUBERTUS FORST „Beste Wasserarbeit“	Alois Breinesberger	2c	362
4	DL	PERI von der WERLACKE	Andreas Kurath	3a	372
7	DL	PAKO von der WERLACKE	Günther Gross	3b	368





WAFFEN HOFER
4172 St. Johann am Wimberg 3
07217 20 639
0664 22 53 454

**ZIEL
SICHER &
PUNKT
GENAU**

UNSERE LEISTUNGEN

- × Büchsenmacher
- × eigene Werkstatt
- × eigener 100m Schießkanal
- × Pistolenstand



BELLMAN & FLINT BAUHUNDSENDER-SET

Bauhundesender, inkl. wiederaufladbarer Empfängerbox inkl. Ladegerät (auch für den Sender), Netzteil und Gürteltasche und magnetischer Ein- und Ausschalter.

Bei Bedarf bestellen wir auch gerne einzelne Komponenten direkt bei Bellman & Flint in England.

Weitere Infos unter www.waffenhofer.at



Unsere Ausbildungsleiter

Folgende Kurse werden angeboten:

Welpenkurs, Anlagenprüfung, Bringtreueprüfung, Feld und Wasser-Prüfung, Vollgebrauchsprüfung, Schweißsonderprüfung, Fährtenschuhprüfung sowie Einzelstunden nach Vereinbarung.

Ausbildungsleiter Linz/Zentralraum:

Mf. Klaus Wimmer, 0664 / 35 15 406

klaus.wimmer@tele2.at



Ausbildungsleiter Mühlviertel:

Mf. Alois Breinesberger, 0664 / 63 21 653

breinesberger9@gmail.com



Ausbildungsleiter Mostviertel:

Karl-Heinz Zeilinger, 0676 / 56 00 421

zeilinger@rehatronik.at



Die Schärfe des Vollgebrauchsjagdhundes

von Peter Hofstadler

In Zeiten der Wiedereinbürgerung des Großraubwildes, besonders des Wolfes in unsere vom Menschen gestaltete Kulturlandschaft und das große Verständnis von zerrissenem Weidevieh in den sonst so oft feinfühligem Tierschutzkreisen, möchte ich folgenden Beitrag von Carl Tabel wiedergeben:

RAUBWILDSCHÄRFE - ist eine unentbehrliche Eigenschaft für einen Gebrauchshund. Das Stellen von Fuchs und Katze ist ziemlich wertlos, oft sogar schädlich. Es ist für den anständigen Jäger ein erbärmliches Gefühl, den angeflickten Fuchs oder die wildernde Katze entkommen zu sehen, weil sein Hund keinen Schneid hat. Nebenher pflegt der ruhige, sichere Würger von Raubwild auch sonstige Eigenschaften zu haben, vor allem Selbstsicherheit, Mut und körperliche Leistungsfähigkeit. **Der raubwildscharfe Hund erlöst auch das kranke Reh durch schnelles Abwürgen von seinem Leiden,** während der nur stellende Hund ihm **vermeidbare** Qualen zufügt. Ein verantwortungsbewusster Jagdschutz und eine ordnungsmäßige Hege im Niederwildrevier ist ohne scharfen Hund nicht denkbar. Aus Gründen der Humanität und der Waidgerechtigkeit kommt für uns nur der schnelle und sichere Würger in Frage. Das Raubwild muss wie alles andere Wild waidmännisch bejagt und vor vermeidbaren Qualen bewahrt werden. Die Raubwildschärfe setzt sich zusammen aus dem Beutewillen gegenüber Raubwild und dem Mut zum rücksichtslosem Zupacken. Als drittes kommt allerdings noch die körperliche Fähigkeit hinzu, den Gegner schnell abzutun. Da es an dieser physischen Fähigkeit aber nur ganz selten mangelt, braucht auf sie nicht länger eingegangen zu werden.

Den Beutewillen gegenüber dem Raubwild zu schaffen, ist vor allem eine Aufgabe der Zucht. Den Schneid zum rücksichtslosen Zupacken kann man durch geeignete Haltung, Fütterung und Führung fördern, aber weitaus der größte Teil dieser Eigenschaft muss ebenfalls „im Blute liegen“. Wer mit

nicht raubwildscharfen Hunden züchtet, vergeht sich an der Jagdgebrauchshundesache im Sinne echten Tierschutzes. Wer sich einen Welpen kauft, achte darauf, dass beide Eltern - vor allem auch die Mutter - sicher und zuverlässig selbständig würgen. Jahrzehntlang herrschte die allgemeine Meinung, dass der Gebrauchshund im ersten Felde nicht an Raubwild gebracht werden dürfte, weil er sich sonst einen Würgegriff beim Bringen von Nutzwild angewöhne, so dass er zum Knautscher und Anschneider erzogen würde. Tausendfache Erfahrungen haben erwiesen, dass diese Befürchtungen unbegründet sind. Unter den seit Jahrzehnten im ersten Felde auf Verbandsgebrauchsprüfungen und auf Herbstzuchtprüfungen geführten Hunden ist ein Knautscher oder ein Anschneider so selten, dass er immer ganz besonders auffällt. Persönlich habe ich an Dutzenden von Hunden die Erfahrung gemacht, dass Raubwild (auch im ersten Felde) mit Knautschen gar nichts zu tun hat. Das Knautschen ist ausschließlich eine Folge nicht ordnungsmäßiger Dressur und Führung. Meine sämtlichen Hunde, die ich zum größten Teil im ersten Felde auf Gebrauchsprüfungen führte, brachten das geflügelte Huhn lebend. Als Gegenstück nenne ich einen (habe die Rasse bewusst weggelassen) mit allen hervorragenden Eigenschaften bis auf die Schärfe. Er war ausgesprochen raubwildfeige und trotz unbändiger Passion nicht zu bewegen, an ein Stück Raubwild heranzugehen, das noch irgendwie Leben zeigte. Und dieser Hund - der erste eigene meines Lebens - war der einzige Knautscher, den ich besessen habe. Damals noch unerfahren, nutzte ich die übergroße Apportierfreudigkeit des Rüden bei der Dressur dahin aus, dass ich ihn beim Bringen nicht zwangsweise durcharbeitete, sondern mich auf den guten Willen des Hundes verließ. Der Erfolg war, dass er Hühner, Fasanen und geringe Kaninchen fürchterlich knautschte und einer langen Nachdressur bedurfte.

Das Knautschen ist einzig und allein das Ergebnis einer nicht sachgemäßen Abrichtung und Führung!

Bei sachgemäßer Dressur und Führung nach unserer Methode kommt der rabiateste Würger auch dann nicht zu Knautschen, wenn er von Jugend an, an Raubwild kam, während der feigste Hund, der bei Fuchs und Katze in achtungsvoller Entfernung bleibt, gar zu leicht zum Knautscher wird, wenn er das Bringen spielend und auf dem Wege der „Verständigung“ gelernt hat. Bestimmt wird er es spätestens dann, wenn er nach der Methode „Schuß raus - Hund los“ geführt wird.

Eine Ausnahme gibt es nach meinen Beobachtungen nur bei nervenschwachen Hunden. Bei sogenannten „hysterischen Würgern“ ist eine erbliche Anlage zum Knautschen nicht ausgeschlossen und unter Umständen scheitert hier eine Dressur an der Wesensschwäche des Hundes.

Die Gelegenheit mit Raubwild, namentlich wildernde Katzen, in freier Wildbahn bei der Jagdausübung und bei Hegegängen zusammenzukommen, ist heutzutage bei der Unzahl von streunenden, der Singvogelwelt und dem Niederwild nachstellenden Katzen leider so häufig, dass sich mehr als ausrei-

chend Gelegenheit bietet, festzustellen, ob unser Jagdhund den nötigen Beutetrieb und den erforderlichen Schneid hat, um einmal ein guter Gebrauchshund zu werden. Nun braucht ein körperlich und geistig noch nicht voll ausgereifter Junghund noch nicht gleich als unbrauchbar bezeichnet zu werden, wenn er die ersten Male ein rücksichtslos stummes Abtun des Gegners vermissen lässt, denn es gehört schon ein so großes Selbstvertrauen zum sofortigen Zupacken, dass es von einem jungen Hunde bis zum Alter von 15 bis 18 Monaten nicht unbedingt verlangt werden kann. Schließlich soll er ja auch den richtigen Griff erst lernen und sein Überlegenheitsgefühl stärken. Aber Hunde, die ängstlich jeder Bewegung des Gegners ausweichen, sich nicht ganz dicht an ihn herantrauen und ihn auch bei der Flucht nicht sofort zu packen suchen, sind mit großem Misstrauen zu betrachten. Meist langt es mit dem Schneid bei ihnen nicht. Ein Hund, der - angeleint oder frei - seinem Gegner stumm in die Augen sieht, pflegt meist eine große Schärfe zu besitzen.

Er ist jedenfalls lieber als ein tobender und sich rasend gebärdender Kläffer.



TERMINE UND ARBEITSPROGRAMM 2018

Donnerstag	15.02.2018	Mitgliederversammlung Whisky Destillerie Affenzeller in Alberndorf
Donnerstag	08.03.2018	Vereinsabend GH Pfistermüller St. Florian 19.30 Uhr
Samstag	24.03.2018	Bringtreueprüfung Alberndorf
Donnerstag	12.04.2018	Vereinsabend GH Pfistermüller St. Florian 19.30 Uhr
Samstag	28.04.2018	Anlagenprüfung Fraham
Samstag	09.06.2018	Vereinstontaubenschießen in Hartkirchen Gasthaus Leitner "Brandtner", Dorf 8, 4081 Hartkirchen Anmeldungen bitte bei <u>Rammerstorfer Gust</u> unter 0664 / 253 32 64 oder Email: august@rammerstorfer.co.at
Samstag	16.06.2018	Schweißsonderprüfung Bad Leonfelden
Donnerstag	13.09.2018	Vereinsabend GH Pfistermüller St. Florian 19.30 Uhr
Samstag	23.09.2018	Feld- u. Wasserprüfung Alkoven
Freitag	28.09.2018	Vollgebrauchsprüfung St. Marien, Niederneukirchen
Samstag	29.09.2018	Vollgebrauchsprüfung St. Marien, Niederneukirchen
Donnerstag	11.10.2018	Vereinsabend GH Pfistermüller St. Florian 19.30 Uhr

Die fehlenden Prüfungstermine der "Mostviertler" werden auf der Homepage bekanntgegeben

Mitgliedsbeitrag 2018

Die einmalige Einschreibgebühr für neue Mitglieder beträgt € 20,-, zzgl.

€ 25,- Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr.

Wir bitten die Mitglieder den Beitrag auf folgendes Konto zu überweisen:

Allgemeine Sparkasse Linz: IBAN: AT35 2032 0005 0070 1819 BIC: ASPKAT2LXXX

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder!

Aber auch Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!!!

In diesem Sinne auf ein neues und erfolgreiches Hundejahr 2018

JHPV - LINZ

Peter Hofstadler eh.

Michael Carpella eh.

Obmann

Schriftführer